



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und
Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 2. März 2021

Vorlagen-Nr. 20-F-08-0081

Neuanfang an der Sommerstraße

- *Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.11.2020* -

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 01.12.2020 (BP 0316)* -

Im November 2014 hatte der Investor ein Verfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan an der Sommerstraße für insgesamt 125 Mietwohnungen verschiedener Größe und Zuschnitts, davon ca. ein Drittel geförderte Wohnungen für kleine Einkommen, ein Drittel für mittlere Einkommen und ein Drittel frei vermietbare beantragt. Außerdem sollten eine Kita, ein Generationentreffpunkt und evtl. bei Bedarf Gemeinschaftsräume für Wohngruppen errichtet werden. Der dann beschlossene und genehmigte Bebauungsplan sah die Errichtung von 100% geförderten Wohnungen vor. Zu einem Baubeginn ist es bisher nicht gekommen.

Nach der Antwort auf die Frage der Stadtverordneten Brigitte Forßbohm in der letzten Stadtverordnetenversammlung zum Thema Sommerstraße wurde mitgeteilt, dass das letzte Gespräch zwischen Investor und Vertreter*innen der Landeshauptstadt Wiesbaden sowie der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG am 18. August 2018 stattgefunden habe. Es sei um die Klärung der Rahmenbedingungen bezüglich der Anteile von geförderten Wohnungen auf Grundlage der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung mit einer Quote von 22% der Gesamtzahl der Wohnungen gegangen. Daraufhin habe es keine Rückmeldung des Investors und kein Signal gegeben, die Gespräche mit der Stadt weiterzuführen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, vor dem Hintergrund der neuen Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung und der noch zu beschließenden Richtlinie zur kommunalen Mitfinanzierung der sozialen Mietwohnraumförderung der Stadt Wiesbaden die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer und Investor wieder aufzunehmen mit dem Ziel, auf Grundlage des 2014 beantragten Projekts einen möglichst hohen Anteil von geförderten Wohnungen für kleine und mittlere Einkommen zu verwirklichen und den vorliegenden Bebauungsplan gegebenenfalls in diesem Sinne zu modifizieren.

Beschluss Nr. 0316 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 01.12.2020

Der Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.11.2020 wird aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 02.03.2021 verschoben.

Beschluss Nr. 0007 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 02.03.2021

Der Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.11.2020 wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten, vor dem Hintergrund der neuen Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung und der noch zu beschließenden Richtlinie zur kommunalen Mitfinanzierung der sozialen Mietwohnraumförderung der Stadt Wiesbaden die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer und Investor wieder aufzunehmen mit dem Ziel, auf Grundlage des 2014 beantragten Projekts einen möglichst hohen Anteil von geförderten Wohnungen für kleine und mittlere Einkommen zu verwirklichen und den vorliegenden Bebauungsplan *in einen städtebaulichen Vertrag* in diesem Sinne zu modifizieren.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2021

Dr. Uebersohn
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2021

Dezernat VI i. V. m. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister